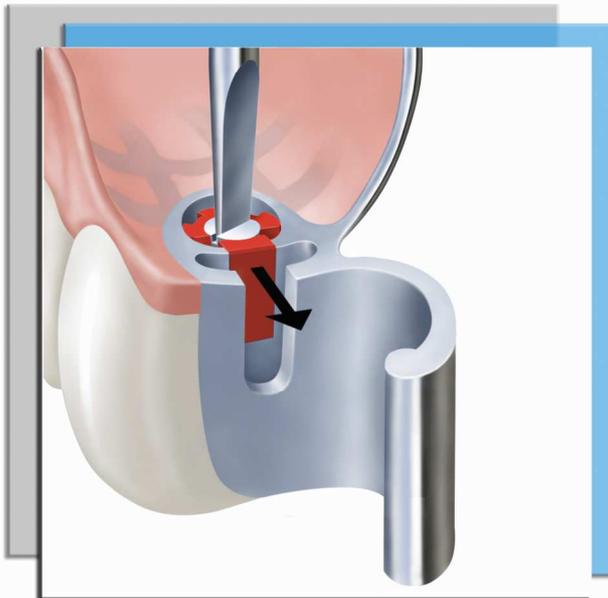




TK1 plus

Die logische Weiterentwicklung unseres bewährten TK1 zum aktivierbaren Geschiebe



TK1 plus ~ Ideal auch für die Einstückgußtechnik

Patrize aus rückstandslos verbrennbarem Kunststoff zum Mitgießen.

Friktion über eine Titanschraube ein- und nachstellbar.

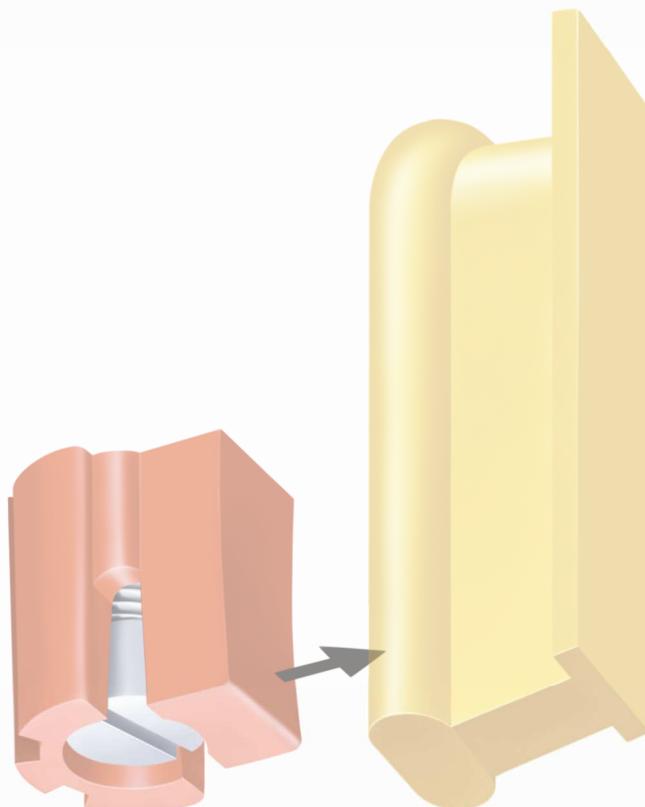
Die Vorteile:

- > Keine Lot- oder Klebeverbindungen
- > Patientenangenehmes, softiges Ein- und Ausgliedern der Prothese
- > Stufenlos fein dosierbare Friktionseinstellung
- > Leichte Austauschbarkeit aller Verschleißteile in einem Stück
- > Langlebig und immer funktionell, da keine komplizierte Mechanik
- > Sehr platzsparend, daher keine Beeinträchtigung der ästhetischen Prothesengestaltung

Die Idee:

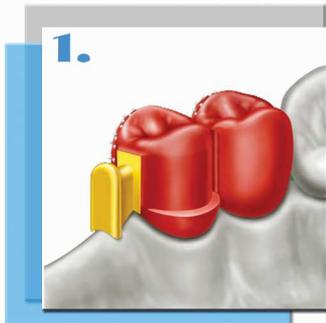
Durch die Ergänzung des TK1 mit einer verbrennbaren Kunststoffpatrize, ist das TK1 als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar.

Dieses Geschiebe ist die logische Weiterentwicklung unseres bewährten TK1-Friktionselementes für Teleskopkronen.



Verarbeitungshinweise

TK1 plus - Das TK1 als aktivierbares Kunststoffgeschiebe



1. Patrize parallel anpassen

Die Kunststoff-Patrize **nur zur Gingiva** hin individuell kürzen. Der Parodontiumbereich kann individuell angepasst werden. Anschließend die Patrize mit dem Parallelhalter parallel an die Krone anwachsen.

» **Wichtig:** Die Außenfläche der Patrize **muss völlig wachsfrei** sein.

2. Ausarbeiten der Primärsituation

Ausarbeiten wie gewohnt.

3. Dublieren

Platzhalter an der Patrize fixieren und unterhalb Richtung Kieferkamm ausblocken.

» **Wichtig:** Den Platzhalter **wachsfrei** halten.



2.

4. Modellieren der Basis

Modellieren Sie wie gewohnt Ihre Sekundärkonstruktion.

5. Aufpassen der Sekundärkonstruktion

Nach dem Gießen den im Modellguss entstandenen Patrizen-Hohlraum bei Bedarf mit dem 1mm Parallelfräser nacharbeiten.

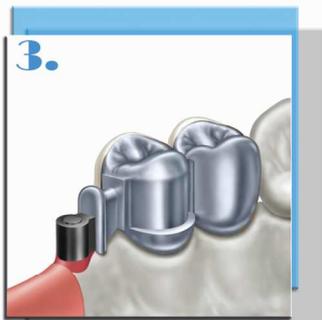
» **Wichtig:** Das Aufnahmefach für das Friktionselement **nicht** mit rotierenden Instrumenten bearbeiten, sondern nur mit Strahlmittel säubern.

6. Einsetzen des Friktionsteils

In die ausgearbeitete Sekundärkonstruktion das TK1 Friktionselement einsetzen.

Das rote TK1 Friktionselement muss stramm in dem Aufnahmefach sitzen.

Die Aufnahme für das Friktionselement nicht von innen bearbeiten.



3.

7. Aktivieren und Friktion einstellen

Durch Drehen der Titanschraube können Sie nun die Friktion individuell einstellen.

» **Wichtig:** Die Schraube **drücken** und drehen.

Es entsteht ein Dübeleffekt, der das Friktionselement in seinem Aufnahmefach sichert.

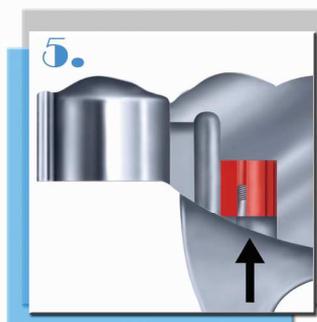
8. Austauschen des Friktionsteils

Drehen Sie die Titanschraube aus dem Friktionselement und ziehen dann den roten Friktionseinsatz aus seinem Aufnahmefach. Zum Einsetzen eines neuen

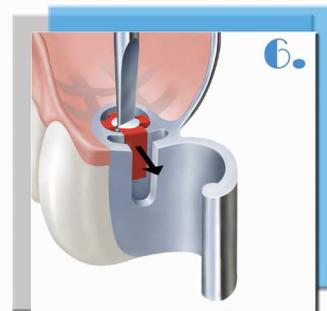
Friktionselementes siehe die Bilder 5/6 und die Punkte 6/7.



4.



5.



6.

